



Rätische Vereinigung für Familienforschung (RVFF)

5. Hauptversammlung vom 27. März 2004 in Chur

Jahresbericht 2003 der Präsidentin

Im vergangenen Jahr hatte die RVFF wieder verschiedene Aktivitäten.

Der Vortrag von Dr. Stephan Staub, Davos, über: „Archivgesetz und Datenschutz – Herausforderungen für den Familienforscher“ musste an der Hauptversammlung wegen Erkrankung des Referenten kurzfristig abgesagt werden. Als Ersatz las die Präsidentin das Manuskript des Referenten vor. – Der Datenschutz ist immer noch ein Dauerthema, da er vielerorts sehr restriktiv gehandhabt wird. Vielleicht kommt doch noch eine Vereinheitlichung zustande.

An der Jahresversammlung der SGFF in Schwyz nahmen vom Vorstand Ursulina Parli, Peter Burkhart und die Präsidentin teil. Sie ist jedes Mal musterhaft organisiert und bietet immer wieder Anregungen.

Der Genealogenhock vom 14. Juni zeigte uns, dass mitunter auch an unseren Schulen von Familienforschung gesprochen wird: Der Kantonsschüler Andri Perl stellte uns seine Klassenarbeit vor über: „Auswanderungen im 19. Jahrhundert aus dem Engadin nach Italien, demonstriert an der Familie Perl“. - An der Pädagogischen Fachhochschule ist eine Seminaristin aus Obersaxen an einer Arbeit über die Alig.

Den Kontakt mit der Zürchervereinigung anlässlich ihres Ausfluges nach Mistail und Bergün nahm Peter Burkhart wahr, nachdem zwei weitere Vorstandsmitglieder kurzfristig absagen mussten.

Etwas Kleines, aber Feines bot die Exkursion nach Arosa in „Renzos Heimatmuseum“. Wir wurden nach interessanten Ausführungen bestens bewirtet, was wir hier nochmals verdanken möchten. Jedermann war begeistert.

Der angesagte Besuch der Società Genealogica della Svizzera Italiana wurde abgesagt, da sich zu wenig Teilnehmer anmeldeten.

Unser rühriges und stets hilfsbereites Mitglied, Cesare Santi, wurde am 11. Februar mit dem Bündner Literaturpreis ausgezeichnet. Herr Dr. Margadant, Leiter des Staatsarchivs, hielt die Laudatio. Die Präsidentin nahm am Anlass teil. Die RVFF gratuliert herzlich!

Im Februar fand der Genealogenhock mit Pierre Badrutt statt. Das angesagte Thema konnte nicht behandelt werden, da verschiedene Teilnehmer sich nicht in das

Gewühl der WEF-Demonstranten begeben wollten. Gion Alig konnte die Präsidentin auf verschlungenen Pfaden in die von der Masanserstrasse her abgeriegelte Innenstadt lotsen. Es haben sich dann doch einige Mutige eingestellt und Pierre griff zur Multimediashow über Bündner Fotografen und Identifikation von Fotos "Genealogie und die Fotografie". Die „Bündner Boten“ werden wir auf September verschieben.

Peter Burkhart wurde im Winter zu einer Besprechung über die Neuorganisation der Homepage nach Zurzach eingeladen. Die SGFF wird diesbezüglich auch ein Projekt verfolgen. Da dies aber ein aufwändiges Vorhaben ist, braucht es eine Weile, bis konkrete Resultate da sein werden. - Damit wir ja keine Viren via Mailingliste einfangen, hat Wolf Seelentag den Filter wieder verstärkt, sodass mein letztes Mail auch im Spamfilter hängen blieb!

Das verflossene Vereinsjahr brachte uns wieder ein paar neue Mitglieder. Bei einem Capaul-Treffen in Chur meldeten sich einige Teilnehmer an. Auch hat die scheidende Präsidentin der Berner Vereinigung, Theres Metzger (mit Bündner Ahnen), sich gemeldet, was uns ebenfalls freut. Daneben gibt's auch hin und wieder Austritte aus verschiedenen Gründen. Einige Mitglieder mussten wir von der Liste streichen wegen Nichtbezahlens des Beitrages. Dies Problem besteht besonders bei Ausländern, da die Überweisungs-Gebühren verhältnismässig hoch sind.

Da sich der E-Mail Verkehr im Vorstand gut eingespielt hat und wir somit Renzo etliche Reisen nach Chur ersparen können, schlagen wir meistens den elektronischen Weg ein und treffen uns nur im „Notfall“ zu Sitzungen. Es haben wieder alle Vorstandsmitglieder mitgeholfen, die Geschäfte ohne allzu grossen Zeitaufwand abzuwickeln. Die gute Zusammenarbeit verdanke ich herzlich.

Die Präsidentin: Clara Capaul